

Regel für Konsonantenverdopplung, dringend

Beitrag von „sina“ vom 16. März 2006 18:00

Hallo!

Ihr müsst mir mal schnell helfen.

Bis jetzt war ich felsenfest davon überzeugt, dass folgende Regel für die Konsonantenverdopplung gilt:

Es gibt lange und kurze Selbstlaute. Auf einen langen Selbstlaut folgt in der Regel nur noch 1 Mitlaut (Bsp.: Hase). Auf einen kurzen Selbstlaut müssen (!) mehrere Mitlaute folgen (Bsp.: Wurst). Hört man nach einem kurzen Selbstlaut nur einen Mitlaut, wird dieser verdoppelt (Bsp.: Hammer).

Nun meinte gestern jemand zu mir, die Regel würde so nicht stimmen, es gäbe auch kurze Selbstlaute, denen nur 1 Mitlaut folgen würde.

Meiner Meinung nach trifft das jedoch nur bei einigen wenigen Ausnahmen zu (Bsp: das), grundsätzlich gilt die Regel jedoch wie oben geschrieben.

Wer hat Recht? Wollte morgen mit meiner Klasse an dieser Regel arbeiten.

LG

Sina